

Dort werden die zwei aus der Schweiz ein-
treffenden, täglichen Shuttles in zielreine,
neue „Feederzüge“ zu den Hamburger Ter-
minals formiert.

Intercontainer fährt nun von Montag
bis Freitag täglich einen direkten Shuttle-
zug zwischen Frenkendorf und Celle sowie
zwischen Rekingen und Celle. Dort wer-
den die Container in einem der vier „Ha-
fenshuttles“ bereitgestellt und vier Mal
pro Woche direkt in den Hafen gefahren –
oder in umgekehrter Richtung in die Züge
nach der Schweiz eingestellt. Zusätzlich
rollen im so genannten Bypass zwei Shuttle-
les pro Woche direkt ab einem Terminal in
Hamburg in die Schweiz, ohne operative
Behandlung in Celle. Damit erreicht Inter-
container eine flexible Verbindung mit
den Hafen-Terminals. Zur Optimierung
der Zugauslastung baut Intercontainer
auch den kontinentalen Ganzzugverkehr
zwischen dem Hub Sopron an der unga-
risch-österreichischen Grenze und Buka-
rest aus. Der bisherige Direktzug wird in
einen Stop-Over-Train umgewandelt.

In Sopron bestehen in beiden Fahr-
richtungen direkte Anschlüsse an die Di-
rektzuglösungen der Intercontainer von
Köln über Wien nach Sopron, Mannheim
über Nürnberg nach Sopron und Herne
über Wels nach Sopron.



**Zusammen-
arbeit geplant:**
TFG Transfracht
(1. v. l.), und
Italcontainer bei
der Unterzeich-
nung der Absichts-
erklärung.

Foto: TFG

Ambitionen auf den Stiefel

UNTERNEHMEN. Kombi-Verkehrs-Dienstleister TFG Transfracht will
italienische Seehäfen und Hinterland-Terminals zukünftig über das Netz-
werk der italienischen Italcontainer S.p.A. an ihr europaweites Zugnetz-
werk AlbatrosExpress anbinden. Mitte Mai unterzeichneten die beiden
Unternehmen dazu eine Absichtserklärung. Beide Partner arbeiten bei
der Vermarktung des neuen Leistungsangebotes eng zusammen und
konzentrieren sich auf ihren jeweiligen Kernmarkt. Vom Terminal Nürn-
berg TriCon soll mit drei Rundläufen pro Woche eine durchgehende
Zugverbindung von den deutschen Seehäfen über die Hinterland-Ter-
minals zu den italienischen Seehäfen und ihren Umschlagplätzen im
Landesinneren hergestellt werden. Über die Drehscheibe Bologna Inter-
porto des Partners Italcontainer werden zunächst Ravenna, La Spezia
und Pomezia (Rom) angebunden. Es ist vorgesehen die Verbindung
sukzessive auszudehnen.

High-Tech Kabinen für jeden Bedarf



Gerne entwickeln
und produzieren
wir auch individuelle
Systemlösungen nach
Ihren Wünschen.

Wir liefern **Kabinen** für **Flurförderzeuge**, den
Bausektor und die **Forstwirtschaft**, **Fahrzeug-
kabinen**, **Krankkabinen** für See, Straße und Ge-
bäude sowie **Sonderkabinen** für Stahlwerke und
Müllverbrennungsanlagen.

